

Referat: OBM
Amt: 13-2

Niederschrift

Besprechung am: 16.07.2025 Beginn: 19:30 Uhr
Ort: Gemeindezentrum, Gaisbühlstraße 4 Ende: 21:15 Uhr

Thema: 2. Sitzung 2025 des Ortsbeirates Frauenaurach

Anwesende

Ortsbeirat Frauenaurach:

Herr Greim
Herr Kaul
Frau Kunz
Herr Nagel
Frau Rossiter
Herr Schieder
Herr Tietz (Vertretung)

Stadträte:

Herr Dr. Dees
Frau Wirth-Hücking

Verwaltung:

Herr Offergeld, Amt 31
Frau Hörnig, Amt 13

Bürger*innen:

ca. 25 Bürger

Presse / Gäste:

Herr Schreiter, EN

Entschuldigt

Ortsbeirat Frauenaurach:

Frau Teichmann

Verteiler

alle Referate, Ämter,
Ortsbeiräte,
Betreuungsstadträte,
Fraktionen, EStW

Ergebnis:

Herr Vorsitzender Schieder eröffnet die 2. Sitzung des Ortsbeirates Frauenaurach im Jahr 2025. Die Ortsbeirätin Frau Teichmann ist entschuldigt und wird von Herrn Tietz vertreten. Der Ortsbeirat ist somit vollzählig und stimmberechtigt anwesend.

Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht. Die Tagesordnung wird verlesen. Änderungen sind nicht gewünscht.

Als Betreuungsstadträte sind Herr Dr. Dees und Frau Wirth-Hücking anwesend.

Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger werden begrüßt. Als Vertreter der Presse ist Herr Schreiter anwesend.

TOP 1: Vorstellung der städtischen Energieberatung

Der Vorsitzende des Ortsbeirats begrüßt Herrn Offergeld vom Amt für Umweltschutz und Energiefragen. Er stellt die Energieberatung der Stadt Erlangen vor und steht für anschließende Fragen der Bürgerschaft zur Verfügung.

Das Angebot richtet sich vor allem an Hausbesitzer und Wohnungseigentümer. Dieser Service ist kostenlos. Das Beratungsangebot umfasst beispielsweise Heizungserneuerung, Maßnahmen an der Gebäudehülle, Ausbau erneuerbarer Energie und Aufzeigen von Fördermöglichkeiten.

Ein Schwerpunkt bei der Beratung von Mietern sind Balkonkraftwerke. Das Ziel der Energieberatung ist, Gebäude fit für die Zukunft zu machen.

Dabei sieht sich das Amt als Berater für die Bürgerschaft und steht nicht in Konkurrenz zu Gebäude-Energieberatern. Das Amt erstellt keine Energieausweise.

Herr Offergeld beantwortet Fragen aus der Zuhörerschaft und legt für Interessierte Infolyer der Energieberatung aus.

Der Ortsbeirat bedankt sich für die Informationen.

TOP 2: Aktueller Sachstand von der Autobahn

Der Ortsbeiratsvorsitzende, Herr Schieder, hat im Vorfeld bei der Autobahn den aktuellen Stand der Ausbaumaßnahme angefragt.

Für die Richtungsfahrbahn Frankfurt / Main ist der Ausbau abgeschlossen. Aktuell läuft der Ausbau der Richtungsfahrbahn Nürnberg und des südlichen Teilbauwerks der Aurachtalbrücke und der Unterführungsbauwerke. Nach den aktuellen Planungen soll dieser Bauabschnitt bis Dezember 2025 abgeschlossen sein.

Die Unterführung der Sylvaniastraße soll im Oktober 2025 im Wesentlichen fertiggestellt sein.

Das Thema Lärmschutz ist für die Anwohner noch nicht befriedigend. Sie vermuten, dass die Lärmschutzwand zu kurz ist. Der Ortsbeirat empfiehlt, abzuwarten bis die Maßnahme fertiggestellt ist und erste Erfahrungswerte vorliegen.

Ferner wird über einige aktuelle durch die Baumaßnahmen bedingte Straßensperrungen und Umleitungen informiert.

TOP 3: Anfragen zum Stand der unbeantworteten Fragen aus der Bürgerversammlung 2023 und aus diversen Ortsbeiratssitzungen

Die letzte Bürgerversammlung in Frauenaaurach fand im Oktober 2023 statt. Einige Bürger haben dem Ortsbeirat mitgeteilt, dass sie bisher noch keine Antworten auf ihre Fragen bekommen haben.

Auch aus diversen Sitzungen des Ortsbeirates stehen Antworten auf Anfragen und Anträge noch aus.

Herr Schieder berichtet, dass der Baureferent, Herr Lang, in einem Gespräch der Verwaltung mit den Ortsbeiratsvorsitzenden geschildert hat, dass insbesondere die Abteilung Straßenverkehr stark überlastet ist. Die Beantwortung von Anliegen und Anfragen verzögert sich erheblich.

Der Ortsbeirat wird der Verwaltung demnächst zum Abgleich eine Aufstellung der Anliegen übermitteln, die noch nicht beantwortet sind.

TOP 4: Bericht der Verwaltung

Zu dem in der letzten Sitzung des Ortsbeirates angesprochenen schlechten Zustand des Verbindungsweges zwischen der Heerfleckenstraße und Fanny-Hensel-Straße teilt die Verwaltung mit:

Das Wegestück zwischen Heerfleckenstraße und Fanny-Hensel-Straße ist als beschränkt öffentlicher Weg mit Fuß- und Radverkehr sowie Anliegerverkehr gewidmet. Der Weg liegt gemäß beschränkt öffentlicher Widmung in der Unterhalts- und Verkehrssicherungspflicht der Stadt Erlangen. Es wurde eine Zustandsfeststellung außerhalb der turnusmäßigen Begehungen durchgeführt. Der Weg wird seit längerem als „Baustraße“ für ein Einfamilienhaus genutzt. Nach Fertigstellung der Hochbauarbeiten wird dieser Weg durch die ausführende Baufirma wieder ordnungsgemäß hergestellt.

Für das Wegstück von der Fanny-Hensel-Straße nach Süden zur Barth-Blendinger-Straße sind weitere interne Abstimmungen notwendig.

TOP 5: Mitteilungen zur Kenntnis

Geh- und Radweg entlang der Staatsstraße zwischen Erlangen-Bruck und Erlangen-Schallershof
Der Ortsbeirat verweist auf eine Pressemitteilung des Staatlichen Bauamtes Nürnberg, wonach beabsichtigt ist, entlang der Staatsstraße zwischen Erlangen-Bruck und der Anschlussstelle bei Erlangen-Schallershof einen fahrbahnbegleitenden Geh- und Radweg auf dem Herzogenaauracher Damm zu errichten.

Auch wenn es sich um eine Maßnahme des Staatlichen Bauamtes handelt, bittet der Ortsbeirat die Verwaltung um weitergehende Informationen.

Aus der Bürgerschaft wird nachgefragt, ob diese Wegeverbindung etwas mit der in der letzten Sitzung vorgestellten Radschnellverbindung Erlangen – Herzogenaaurach zu tun hat oder in Konkurrenz dazu ist.

ÖPNV Linie 281 – Antrag zu Änderung Bus um 14:14 Uhr an der Haltestelle Bahnhof

Zum Schulschluss kommt es nachmittags an der Haltestelle „Bahnhof“ zu einer Gefährdung der Schulkinder, die in Richtung Hüttendorf mit dem Bus fahren. Der Ortsbeirat Hüttendorf hat den Antrag gestellt, dass künftig bei dieser Fahrt die Haltestelle „Schule“ angefahren werden soll. **Der Ortsbeirat Frauenaaurach unterstützt einstimmig diesen Antrag.**

Spielplatzöffnung Karl-May-Straße

Herr Schieder berichtet über die kürzlich erfolgte offizielle Eröffnung des Spielplatzes in der Karl-May-Straße. Das Besondere ist, dass der Spielplatz auch mit inklusiven Spielgeräten ausgestattet wurde und so von Kindern mit Beeinträchtigungen genutzt werden kann.

Der Dank des Ortsbeirats hierfür geht an das Amt für Stadtteilarbeit.

TOP 6: Anfragen / Sonstiges

Grünfläche Heerfleckenstraße / Gostenhoferstraße

Herr Ortsbeirat Nagel berichtet, dass die Grünfläche an der Kreuzung Heerfleckenstraße / Gostenhoferstraße ein trostloses Erscheinungsbild zeigt und wenig attraktiv ist.

Der Ortsbeirat wünscht eine attraktivere Gestaltung und hat bereits Ideen gesammelt und mit dem Team Naturschutz Kontakt aufgenommen. **Bei einer zukünftigen Gestaltung bittet der Ortsbeirat einbezogen zu werden und steht für einen Ortstermin gern zur Verfügung.**

Angesichts der aktuellen Haushaltslage der Stadt könnten Maßnahmen beispielsweise durch Patenschaften aus dem Ortsteil oder die Beteiligung des Kindergartens oder der Schule schnell umgesetzt werden.

Toiletten am Spielplatz / Pumptrack

Herr Ortsbeirat Greim berichtet, dass am Pumptrack keine mobile Toilette mehr steht. Über den Abbau habe vorher keine Information stattgefunden. Für den Ortsbeirat ist das unverständlich. Eine Toilette am Pumptrack wird als unbedingt notwendig erachtet –insbesondere auch im Hinblick auf den überregionalen Charakter dieser Sportanlage.

Die Verwaltung wird vom Ortsbeirat einstimmig und dringend gebeten, wieder eine Toilette aufzustellen.

Außerdem hatte der Ortsbeirat vor einiger Zeit die Errichtung eines Trinkbrunnen an der Anlage beantragt. **Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung um Mitteilung eines aktuellen Sachstandes.**

Verfallendes Gebäude in der Wallenrodstraße

Das Gebäude der ehemaligen Gastwirtschaft in der Wallenrodstraße befindet sich in einem ungepflegten und desolaten Zustand. Die Briefkästen werden nicht geleert und Müll liegt vor dem Gebäude. Das Gebäude befindet sich im privaten Besitz.

Da das Gebäude in unmittelbarer Nachbarschaft zur ehemaligen Klosteranlage steht, wird die Verwaltung gebeten, zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, den Eigentümer bzw. Nutzer aufzufordern für Ordnung zu sorgen.

Zustand Sandsteinbrücke

Der Ortsbeirat berichtet, dass der Belag mittlerweile saniert wurde. Die Gewichtsbeschränkung für die Nutzung der Brücke bleibt bestehen. Laut einer Mitteilung der Verwaltung soll die noch bestehende Anordnung der Geschwindigkeitsbeschränkung von 10 km/h geändert werden.

Zustand Waldweg im Klosterholz

Aus der Bürgerschaft wird angefragt, ob der Waldweg im Klosterholz saniert wird. Durchgeführte Waldarbeiten – auch mit schwerem Gerät – haben den Weg stark beschädigt.

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung, dieser Sache nachzugehen und die Meldung an den zuständigen Staatsforst weiterzuleiten.

Stand Schnellbuslinie

Eine Bürgerin fragt, ob es einen aktuellen Stand zur gewünschten Schnellbuslinie gibt.

Herr Ortsbeiratsvorsitzender Schieder berichtet, dass dies auch ein Thema beim Gespräch der Ortsbeiratsvorsitzenden mit dem Oberbürgermeister war. Dem Oberbürgermeister ist an einer Lösung noch vor der für Herbst vorgesehenen Verabschiedung des Nahverkehrsplans gelegen.

gez.
Florian Schieder
Ortsbeiratsvorsitzender

gez.
Debora Hörnig
Protokollführerin